



Hamburg-West - Tel. 040 180 64 316
IBAN: DE53 5009 2100 0001 7431 04
Tel. 040 180 64 316
oder 0176 83 46 15 16 (WhatsApp, Signal)

Gemeindebrief
17 / 2020,
den 14. April 2020

Ihr Lieben,

Psalm 46 Ein Lied der Korachiter, vorzusingen, nach der Weise »Junge Frauen«.

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, wengleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. *Pause.* Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen. Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt. Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. *Pause.* Kommt her und schauet die Werke des HERRN, der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet, der den Kriegen ein Ende macht in aller Welt, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt. Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden. Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. *Pause.*

Wie geht es euch?

Der obige Psalm 46 ist der Psalm, den wir diese Woche als Anskar Hamburg-West meditieren. Eine Ermutigung wurde mit dem Gemeindebrief 16 verschickt; Diese findet ihr auch auf der Homepage wieder (links unten).

Ich bin berührt,

- ... Das wir seit Wochen Sonnenschein haben. Wie würde das Eingeschränkt Sein sich anfühlen, wenn Dauerregen auf unsere Fenster triefen würde?
Bestimmt ist es eine direkte oder indirekte Antwort Gottes auf das Gebet vieler Menschen. Als Gemeinde können wir ja miteinander täglich zeitgleich (um 7 und um 18 Uhr) fünf Minuten lang zu beten. Schaffst du es schon, fünf Minuten lang für die Gemeinde und die Welt zu beten und anzubeten? Was hilft dir dabei? Ein Spickzettel mit Themen? Ein Lobpreislied?
- ... das euer eingeschränktes Leben euch nicht so sehr nervt. Zwar fehlt die Gemeinschaft, aber trotzdem geht es den meisten bis jetzt wirklich gut. Es gibt ja technische Auswege wie das Telefon; Es gibt auch den Herrn, der uns tröstet und neue Einsichten schenkt. Das Bewusstsein seiner Gegenwart und die Erfahrung Seines Wirkens machen einen krassen Unterschied!
- Die Homepage wird ständig aktualisiert und verbessert: Ihr könnt fröhlich eure Bekannten darauf hinweisen, um die Gemeinde oder die Sache Jesu voran zu bringen!
Auch die Kirchenleitung bleibt aktiv: Am Freitag oder spätestens nächste Woche gibt es in einem Gemeindebrief mehr Infos aus dem Bereich Gemeindeleitung.

Wie geht es euch wirklich?

Es gibt auch das Klönschnack-Angebot der Seelsorger Matthias, Edith und Sabine. Rufe sie gerne an, teile ihnen ganz einfach eine kleine Freude oder etwas anderes mit. Oder rufe irgendjemand aus der Gemeinde an: Vertiefe etwas oder lerne eine neue Person kennen! Erfreue dich an deiner Schwester, an deinem Bruder. Wage es.

Aus dem Karfreitags- und Ostersegen grüßt euch... Michel